

Unterstützen Sie uns!

Die Allianz gegen Brustkrebs ist als Patienteninitiative ein gemeinnütziger Verein. Wir arbeiten ehrenamtlich und finanzieren unsere Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Deshalb brauchen wir Mitglieder und Förderer, die uns unterstützen.

Ich möchte Mitglied werden:

Hiermit ermächtige ich die Allianz gegen Brustkrebs e.V., den Mitgliedsbeitrag von derzeit 36 Euro einmal pro Jahr, am **15.03. bzw. am darauffolgenden Werktag** von meinem Konto abzubuchen:

Name:.....Vorname.....

Plz/Wohnort.....

Straße.....

Telefon:.....Email:.....

Geldinstitut:.....

BIC:.....

DE-IBAN: _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Bankleitzahl:.....

Kontonummer:.....

SEPA-Lastschriftverfahren :

Allianz gegen Brustkrebs e.V., Obstgartenweg5, 97215 Weigenheim
Gläubiger Identifikations-Nr.: DE 49WE100000390870, Mandatsreferenz Mitgliedsbeitrag

Ich ermächtige die Allianz gegen Brustkrebs e.V., Zahlungen von meinem o.g. Konto gegen Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Allianz gegen Brustkrebs eingezogenen Beträge einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen—beginnend vom Belastungsdatum—die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort/Datum/Unterschrift.....

Was Sie erwarten dürfen

- Telefonische und persönliche Beratung durch die „Allianz vor Ort“
- Aktuelle Informationen über unsere Homepage
- Informationsveranstaltungen in Brustzentren, bei Patiententagen und Gesundheitsmessen
- Interessenvertretung in Fach-Gremien
- Kostenfreies Mitgliedermagazin
- Vermittlung von Medizinjuristen

Allianz gegen Brustkrebs e.V.

Zentrale

Obstgartenweg 5
97215 Weigenheim
Telefon/Fax: 09842 93 60 12
info@allianz-gegen-brustkrebs.de



Spendenkonto:

VR-Bank Uffenheim-Neustadt e.G. (BLZ 760 695 59)
Kto. Nr. 116 122 , IBAN DE 75 7606 9559 0000 1161 22
BIC: GENODEFINEA

Regionale Ansprechpartner

Namen, Adressen, Telefon-Nr. und Mail-Accounts finden Sie auf unserer Homepage www.allianz-gegen-brustkrebs.de unter der Rubrik: **Über uns**

Stempel

Allianz

gegen

Brustkrebs

informieren
wissen
verstehen
handeln

... damit Sie Ihren eigenen
Weg finden

Diagnose Brustkrebs—was nun?

„Sie haben Brustkrebs!“ 74.000 Frauen werden pro Jahr allein in Deutschland mit dieser schockierenden Diagnose konfrontiert.

Die gute Nachricht: Dank der Fortschritte in der Medizin ist Brustkrebs heute in vielen Fällen heilbar. Und auch dann, wenn der Tumor bereits gestreut hat und die Krankheit chronisch geworden ist, gibt es für die meisten Betroffenen eine Perspektive für ein langes und gutes „Über-Leben“. Denn es gibt neuartige Medikamente und innovative Therapieverfahren, um so das Fortschreiten des Krebses aufzuhalten und die Erkrankung lange zu beherrschen.

Dennoch: Trotz aller Fortschritte in Diagnostik und Therapie bleibt eine Menge zu tun. Es mangelt nicht an „Brustbewusstsein“ - Brustkrebs ist heute keine verschwiegene und tabuisierte Krankheit mehr.

Aber immer noch bekommen viele Patientinnen nicht die Behandlung und Betreuung, die für sie die geeignetste und beste ist. Die „kompetente Patientin“, die eine informierte Entscheidung treffen kann, ist häufig eher Wunsch als Wirklichkeit. Warum?

- **Weil** es ihr an medizinischem Wissen fehlt.
- **Weil** sie ihre Rechte nicht kennt.

- **Weil** sie im Dschungel der Versorgungsparragraphen Orientierungshilfen benötigt.
- **Weil** die Versorgung von Krebskranken in Deutschland nicht überall gleich gut ist.
- **Weil** die Bedürfnisse und Wünsche von Patientinnen zu wenig wahr- und ernstgenommen werden.
- **Weil** zu starre Versorgungsstrukturen eine optimale individuelle Behandlung und Betreuung oft verhindern.

Allianz gegen Brustkrebs— dafür machen wir uns stark

In der **Allianz gegen Brustkrebs** engagieren sich Brustkrebspatientinnen, gesunde Frauen, Ärztinnen und Ärzte aus Klinik und Praxis, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Experten aus Pharmazie, Pflege und Versorgungsforschung sowie Medizinerinnen.

Wir möchten **Ohr, Stimme und Hand der Patientin sein**. Ein **Ohr**, das ihre Anliegen aufnimmt und spürt, was sie wirklich bewegt. Eine **Stimme**, die dann — auch öffentlich— für sie eintritt, wenn die Krankheit die Kraft nimmt, für sich selbst zu sprechen. Eine **Hand**, die sie hält und führt, damit sie selbstbestimmt ihren persönlichen Therapieweg findet.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- Brustkrebspatientinnen überall in Deutschland nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Leitlinien behandelt werden und auf ihre Fragen zur Krankheit Antworten von kompetenten Experten erhalten
- Patientinnen Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen haben und über die Chancen und Risiken einzelner Diagnostik- und Therapieverfahren aufgeklärt werden
- Patientinnen nicht nur „Objekt der Versorgung“ sind, sondern sich aktiv an der Gestaltung von Versorgungsmodellen beteiligen
- für die Behandlung gut erprobte Medikamente zur Verfügung stehen
- sich spezialisierte Pflegekräfte im Krankenhaus, aber auch im häuslichen Bereich um die Patientinnen kümmern
- sich die Krebsnachsorge mit den Langzeitfolgen einer Krebserkrankung oder Krebsbehandlung beschäftigt
- der Zugang zu den praktischen Hilfen im Alltag für Betroffene leichter wird
- die Früherkennung von Brustkrebs für Frauen aller Altersgruppen zugänglich ist